



#metoo im Gesundheitswesen

Dr. Tobias Thielmann

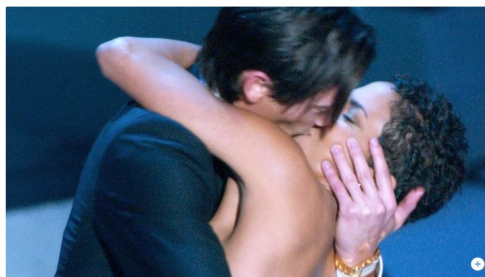
Frühjahrstagung der Arbeitsgemeinschaft Medizinrecht
Mannheim, 29. März 2025

1

#metoo im Gesundheitswesen

Der Schlagzeilen-Moment 2003

Bei der damaligen Oscar-Verleihung überreichte Halle Berry ihrem Schauspiel-Kollegen einen Oscar für "Der Pianist". Was dann passierte, war nicht abgesprochen. Adrien Brody umarmte Halle Berry und küsste sie mehrere Sekunden lang auf den Mund - der Schlagzeilen-Moment 2003.



Die Kuss-Überraschung 2003: Adrien Brody und Halle Berry.
Bildrechte: picture alliance / ASSOCIATED PRESS | KEVORK DJANSEZIAN

2

Der Schlagzeilen-Moment 2023



<https://www1.wdr.de/nachrichten/vereine-schutzkonzept-gegen-gewalt-frauen-nrw-100.html>

Verurteilung Rubiales im Jahr 2025

LTO, Bericht vom 21. Februar 2025

„(...)“

Im Kuss-Skandal des spanischen Fußballs ist ein für viele unerwartet mildes Urteil gefällt worden und hat zu Empörung und Enttäuschung geführt. Ex-Verbandsboss Luis Rubiales wurde zwar nach spanischem Recht der sexuellen Aggression schuldig gesprochen, weil er die Spielerin Jennifer Hermoso nach dem WM-Finale 2023 gegen ihren Willen auf den Mund geküsst hatte.

- Um eine Haftstrafe von zweieinhalb Jahren, die die Staatsanwaltschaft gefordert hatte, kommt er aber herum.
- Ihm wurde nur eine Geldstrafe von knapp 11.000 Euro auferlegt“.

#metoo

The New York Times

05. Oktober 2017

Harvey Weinstein Paid Off Sexual Harassment Accusers for Decades

15. Oktober 2017



Alyssa Milano 
@Alyssa_Milano

Follow



If you've been sexually harassed or assaulted write 'me too' as a reply to this tweet.

Wessing & Partner

24.03.2025

5

5

Verpflichtung der Unternehmensführung

Wessing & Partner

24.03.2025

6

6

Arbeitsrechtliche Fürsorge- und Schutzpflichten

- **§ 12 Abs. 1 AGG:** „Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Benachteiligungen wegen eines in § 1 genannten Grundes zu treffen. *Dieser Schutz umfasst auch vorbeugende Maßnahmen*“.
- **§ 12 Abs. 4 AGG:** „Werden Beschäftigte bei der Ausübung ihrer Tätigkeit durch Dritte nach § 7 Abs. 1 benachteiligt, so hat der Arbeitgeber die *im Einzelfall geeigneten, erforderlichen und angemessenen Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten zu ergreifen*“.
- **§ 12 Abs. 3 AGG:** „Verstoßen Beschäftigte gegen das Benachteiligungsverbot des § 7 Abs. 1, so hat der Arbeitgeber die *im Einzelfall geeigneten, erforderlichen und angemessenen Maßnahmen zur Unterbindung der Benachteiligung wie Abmahnung, Umsetzung, Versetzung oder Kündigung zu ergreifen*“.

Wessing & Partner

17.02.2021

7

Geschäftsherrenhaftung



BGH, Urteil vom 20. Oktober 2011 – 4 StR 71/11 = BeckRS 2011, 27599

- „Aus der Stellung als Betriebsinhaber bzw. Vorgesetzter ergibt sich je nach den Umständen des einzelnen Falles eine Garantenpflicht zur Verhinderung von Straftaten nachgeordneter Mitarbeiter.“
- Diese beschränkt sich indes auf die **Verhinderung betriebsbezogener Straftaten** und umfasst nicht solche Taten, die der Mitarbeiter lediglich bei Gelegenheit seiner Tätigkeit im Betrieb begeht.
- Betriebsbezogen ist eine Tat dann, wenn sie einen inneren Zusammenhang mit der betrieblichen Tätigkeit des Begehungstäters oder mit der Art des Betriebes aufweist“.

Wessing & Partner

24.03.2025

8

8

Strafrecht

9

„Vorsätzliche Hands on Delikte“

§ 174c StGB	§ 177 Abs. 1 StGB	§ 177 Abs. 2 StGB	§ 177 Abs. 6 StGB	§ 184i StGB
Geistige o. seelische Krankheit o. Behinderung o. körp. Krankheit	Sexuelle Handlung	Sexuelle Handlung	§ 177 Abs. 1 oder 2 StGB	Körperliche Berührung
+	+	+	+	+
Zur Behandlung anvertraut	Entgegenstehender Wille	Div. Situationen, in denen Opfer entgegenstehenden Willen nicht artikulieren kann (unmöglich/unzumutbar)	Eindringen in den Körper	In sexuell bestimmter Weise
+	+			+
Sexuelle Handlung	Erkennbarkeit			Belästigung
+				
Missbrauch des Behandlungsverhältnisses				
FS: 3 Mon-5 J.	FS: 6 Mon-5 J.	FS: 6 Mon-5 J.	FS: 2-15 J.	GS o. FS: bis zu 2 J

10

„Vorsätzliche Hands on Delikte“

§ 174c StGB	§ 177 Abs. 1 StGB	§ 177 Abs. 2 StGB	§ 177 Abs. 6 StGB	§ 184i StGB
Geistige o. seelische Krankheit o. Behinderung o. körp. Krankheit	Sexuelle Handlung	Sexuelle Handlung	§ 177 Abs. 1 oder 2 StGB	Körperliche Berührung
+	+	+	+	+
Zur Behandlung anvertraut	Entgegenstehender Wille	Div. Situationen, in denen Opfer entgegenstehenden Willen nicht artikulieren kann (unmöglich/unzumutbar)	Eindringen in den Körper	In sexuell bestimmter Weise
+	+			+
Sexuelle Handlung	Erkennbarkeit			Belästigung
+				
Missbrauch des Behandlungsverhältnisses				
FS: 3 Mon-5 J.	FS: 6 Mon-5 J.	FS: 6 Mon-5 J.	FS: 2-15 J.	GS o. FS: bis zu 2 J

Wessing & Partner

24.03.2025

11

11

„Vorsätzliche Hands on Delikte“

§ 174c StGB	§ 177 Abs. 1 StGB	§ 177 Abs. 2 StGB	§ 177 Abs. 6 StGB	§ 184i StGB
Geistige o. seelische Krankheit o. Behinderung o. körp. Krankheit	Sexuelle Handlung	Sexuelle Handlung	§ 177 Abs. 1 oder 2 StGB	Körperliche Berührung
+	+	+	+	+
Zur Behandlung anvertraut	Entgegenstehender Wille	Div. Situationen, in denen Opfer entgegenstehenden Willen nicht artikulieren kann (unmöglich/unzumutbar)	Eindringen in den Körper	In sexuell bestimmter Weise
+	+			+
Sexuelle Handlung	Erkennbarkeit			Belästigung
+				
Missbrauch des Behandlungsverhältnisses				
FS: 3 Mon-5 J.	FS: 6 Mon-5 J.	FS: 6 Mon-5 J.	FS: 2-15 J.	GS o. FS: bis zu 2 J

Wessing & Partner

24.03.2025

12

12

„Vorsätzliche Hands on Delikte“

§ 174c StGB	§ 177 Abs. 1 StGB	§ 177 Abs. 2 StGB	§ 177 Abs. 6 StGB	§ 184i StGB
Geistige o. seelische Krankheit o. Behinderung o. körp. Krankheit	Sexuelle Handlung	Sexuelle Handlung	§ 177 Abs. 1 oder 2 StGB	Körperliche Berührung
+	+	+	+	+
Zur Behandlung anvertraut	Entgegenstehender Wille	Div. Situationen, in denen Opfer entgegenstehenden Willen nicht artikulieren kann (unmöglich/unzumutbar)	Eindringen in den Körper	In sexuell bestimmter Weise
+	+			+
Sexuelle Handlung	Erkennbarkeit			Belästigung
+				
Missbrauch des Behandlungsverhältnisses				
FS: 3 Mon-5 J.	FS: 6 Mon-5 J.	FS: 6 Mon-5 J.	FS: 2-15 J.	GS o. FS: bis zu 2 J

Wessing & Partner

24.03.2025

13

13

„Vorsätzliche Hands on Delikte“

§ 174c StGB	§ 177 Abs. 1 StGB	§ 177 Abs. 2 StGB	§ 177 Abs. 6 StGB	§ 184i StGB
Geistige o. seelische Krankheit o. Behinderung o. körp. Krankheit	Sexuelle Handlung	Sexuelle Handlung	§ 177 Abs. 1 oder 2 StGB	Körperliche Berührung
+	+	+	+	+
Zur Behandlung anvertraut	Entgegenstehender Wille	Div. Situationen, in denen Opfer entgegenstehenden Willen nicht artikulieren kann (unmöglich/unzumutbar)	Eindringen in den Körper	In sexuell bestimmter Weise
+	+			+
Sexuelle Handlung	Erkennbarkeit			Belästigung
+				
Missbrauch des Behandlungsverhältnisses				
FS: 3 Mon-5 J.	FS: 6 Mon-5 J.	FS: 6 Mon-5 J.	FS: 2-15 J.	GS o. FS: bis zu 2 J

Wessing & Partner

24.03.2025

14

14

Sexuelle Handlung

§ 184h Nr. 1 StGB: Im Sinne dieses Gesetzes sind sexuelle Handlungen nur solche, die im Hinblick auf das jeweils geschützte Rechtsgut von einiger Erheblichkeit sind.

*„Als erheblich in diesem Sinne sind solche sexualbezogenen Handlungen zu werten, die nach **Art, Intensität und Dauer eine sozial nicht mehr hinnehmbare Beeinträchtigung** des im jeweiligen Tatbestand geschützten Rechtsguts besorgen lassen. Dazu bedarf es einer Gesamtbetrachtung aller Umstände im Hinblick auf die Gefährlichkeit der Handlung für das jeweils betroffene Rechtsgut; unter diesem Gesichtspunkt belanglose Handlungen scheiden aus“. (BGH, Urt. v. 21. September 2016 – 2 StR 558/15 = NSTZ-RR 2017, 43, 44).*

Ärzte/Pflege zu Lasten Patienten

Sexuelle Handlung – eindeutiges äußeres Erscheinungsbild

Staatsanwalt sicher
Narkose-Arzt missbrauchte Patientin auf dem OP-Tisch



Foto: Reuters
Nina Tiedel-Schulz/STOCK
Die Hilfslosigkeit seiner Patientin soll dieser Mediziner auf schändliche Weise ausgenutzt haben.

„Ich war nur besonders gründlich“

Frau brach sich Bein, Orthopäde guckte Vagina an

<https://www.bild.de/news/ausland/news-ausland/daenemark-frau-brach-sich-bein-orthopaede-guckte-vagina-an-84560058.bild.html>

Sexuelle Handlung – Ambivalente Handlungen

- (Indikationsloses) Eincremen des Genitalbereichs
- (Indikationsloses) Einführen eines Fieberthermometers
- (Indikationsloses) Einführen Zäpfchen mittels Daumen in den Anus eines mdj. Patienten
- (Indikationsloses) Legen eines Blasen- o. Analkatheters

Die entscheidende Frage

Gießener Allgemeine > Hessen

Hat der Arzt die Studentin begripscht oder untersucht?

30.03.2019, 06:13 Uhr

<https://www.giessener-allgemeine.de/hessen/arzt-studentin-begrapscht-oder-untersucht-12024450.html>

Sexuelle Handlung - kunstgerechte Behandlungen?

THOMAS GOTTSCHALK

„Frauen im TV rein dienstlich angefasst“

14. Oktober 2024, 09:29 Uhr



Thomas Gottschalk hat jahrelang «Vielen, dass...» moderiert.
Foto (Archiv): © Rolf Vennenbernd/opa • hochgeladen von [Liane Müller](#)

https://www.marktspiegel.de/bayern/c-panorama/frauen-im-tv-rein-dienstlich-angefasst_a115832

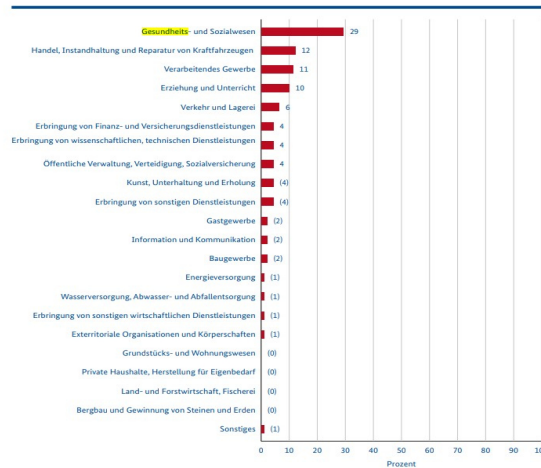
Sind kunstgerechte Behandlungen/Pflege sexuelle Handlungen?

- **Literatur:** neutrale Handlung, die den Tatbestand nicht erfüllt (Heger, in: Lackner/kühl/Heger, 30. Aufl. 2023, § 174c Rn. 9; Eisele, in: Schönke/Schröder, StGB, 30. Aufl. 2019, § 184i Rn. 6; Fischer, StGB, 69. Aufl. 2022, § 184i Rn. 4; Schumann, in: NK, StGB, 6. Aufl. 2023, § 184h Rn. 4; Renzikowski, in: MüKO-StGB, 4. Aufl. 2021, § 174c Rn. 26.)
- **BGH:** Offen gelassen und Fallgruppen gebildet, in denen es nicht darauf ankam
 - Scheinarzt (BGH, Beschl. v. 07. April 2020 – 3 StR 44/20 = BeckRS 2020, 10184.)
 - Wenn sexuelle Motivation die äußere Gestaltung der jeweiligen „Untersuchungshandlungen“ in einer Weise mitbestimmt hat, dass deren Behandlungs- und Untersuchungscharakter durch ihren Sexualbezug überlagert wurden (BGH, Beschl. v. 02. Februar 2021 – 4 StR 364/19 = BeckRS 2021, 4847.)

Kollegiale Belästigungen

Schrötte u.a., Umgang mit sexueller Belästigung am Arbeitsplatz, 2019, S. 68

Abbildung 7: Anteile der Branchen, in denen Betroffene sexueller Belästigung am Arbeitsplatz tätig waren, Basis: Betroffene von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz (n = 141)



Wessing & Partner

13.2025

23

23

Jenner et al., Prevalence of Sexual Harassment in Academic Medicine, in: JAMA Intern med. 2018 Oct. 3;179(1):108-11

Belästigung	Frauen (448)	Männer (289)
Jegliche Art	341 (76,12 %)	178 (61,59 %)
Entwürdigende Sprache/obszöne Sprache	297 (66,29 %)	159 (55,02 %)
Brief, E-Mail, Textnachricht, Witze, Bilder	21 (4,69 %)	23 (7,86 %)
„Catcalling“		
Sexualisierte Sprache, sexuelle Anspielungen	145 (32,37 %)	40 (13,84 %)
Pfeifen, starren	89 (19,87 %)	7 (2,42 %)
Obszöne Gesten	24 (5,36 %)	15 (5,19 %)

Wessing & Partner

24.03.2025

24

24

Jenner et al., Prevalence of Sexual Harassment in Academic Medicine, in: JAMA Intern med. 2018 Oct. 3;179(1):108-11

„Catcalling“	Belästigung	Frauen (448)	Männer (289)
	Geschichten mit sexuellem Inhalt	79 (17,62 %)	30 (10,38 %)
	Sexuelle Angebote, unerwünschte Einladungen	40 (8,93 %)	13 (4,5 %)
	Ungewollter physischer Kontakt	100 (22,32 %)	27 (9,34 %)
	Grapschen, versuchter Kuss	13 (2,9 %)	3 (1,04 %)
	Vorteile für sexuelle Gefälligkeiten	9 (2,01 %)	2 (0,69 %)
	Sexuelle Attacke	2 (0,45 %)	2 (0,69 %)

Wessing & Partner

24.03.2025

25

25

Catcalling

Wessing & Partner

24.03.2025

26

26

Catcalling

Abo Sexuelle Übergriffe in der Medizin

«Ich intubiere dich in alle Löcher!»: Wie Ärztinnen sexuell belästigt werden

Es passiert im Operationssaal, im Behandlungszimmer, bei der Visite: In einer exklusiven Umfrage berichten über 250 Ärztinnen von Übergriffen durch Vorgesetzte, Kollegen oder Patienten.

“Das Klappergestell gehört mal richtig rangenommen! Da muss man sich beim Bücken zusammenreißen, um keinen wegzustecken!”

LAG Köln, Urt. V. 06. Dezember 2021 – 2
Sa 10/21 = BeckRS 2021, 46562.

“Kommst du mit zu mir, ich will dir an die Muschi fassen”

BGH, Beschl. v. 2.11.2017 – 2 StR 415/17 =
NSTZ 2018, 603.

“Dich würde ich auch gern von hinten ficken”.

LAG Niedersachsen, Urt. v. 25. November
2008 – 1 Sa 547/08 = NZA-RR 2009, 249,
251.

Wessing & Partner

24.03.2025

27

27

Catcalling i.d.R. keine strafbare Beleidigung

BGH Beschl. v. 02. November 2017 – 2 StR 415/17 = NSTZ 2018, 603, 604.

- „Im Zusammenhang mit der Vornahme sexuell motivierter Äußerungen liegt ein Angriff auf die Ehre nur vor, wenn der Täter zum Ausdruck bringt, der Betroffene weise insoweit einen seine Ehre mindernden Mangel auf.
- **Eine ehrverletzende Kundgabe von Missachtung liegt regelmäßig nicht allein in der sexuell motivierten Äußerung des Täters.**
- Denn allein die sexuelle Motivation des Täters, mit der er den Betroffenen unerwünscht und gegebenenfalls in einer ungehörigen, das Schamgefühl betreffenden Weise konfrontiert, genügt für die erforderliche, die Strafbarkeit begründende, herabsetzende Bewertung des Opfers nicht.
- **Eine Herabsetzung des Betroffenen kann sich bei sexuell motivierten Äußerungen im Einzelfall nur durch das Hinzutreten besonderer Umstände unter Würdigung des Gesamtgeschehens ergeben“.**

Wessing & Partner

24.03.2025

28

28

Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz

Sexuelle Belästigung (§ 3 Abs. 4 AGG)

- **Objektiv erkennbar unerwünschtes Verhalten**
- **Sexuell bestimmtes Verhalten (Objektiver Betrachter, der alle Umstände des Einzelfalls kennt).**
 - unerwünschte sexuelle Handlungen
 - und Aufforderungen zu diesen,
 - sexuell bestimmte körperliche Berührungen,
 - Bemerkungen sexuellen Inhalts
 - sowie unerwünschtes Zeigen und sichtbares Anbringen von pornographischen Darstellungen gehöre
- **Verhalten bezweckt oder bewirkt, dass die Würde der betreffenden Person verletzt wird. Vorsatz nicht erforderlich**
- **Kein Verschulden**
- **Keine Rechtfertigung**

Berufsrecht

31

Kenntniserlangung der ÄK/ApprobB im Ermittlungsverfahren

32

Informationsmöglichkeiten der Staatsanwaltschaft

- **Nr. 26 Abs. 1 MiStra**
 - der Erlass und Vollzug eines Haft- oder Unterbringungsbefehls,
 - die Entscheidung, durch die ein vorläufiges Berufsverbot angeordnet oder ein solches aufgehoben worden ist,
 - die Erhebung der öffentlichen Klage,
 - der Ausgang des Verfahrens, wenn eine Mitteilung nach den Ziffern 1 bis 3 zu machen war.
- **§ 13 Abs. 2, 14 Abs. 1 Nr. 1 EGGVG**
 - Standesaufsicht
 - Daten erforderlich für dienstrechtliche Maßnahmen oder Maßnahmen der Aufsicht
 - Daten lassen auf Verletzung von Pflichten schließen, die bei der Ausübung des Berufs oder der Wahrnehmung der Aufgaben aus dem Amtsverhältnis zu beachten sind oder
 - In anderer Weise geeignet sind, Zweifel an der Eignung, Zuverlässigkeit oder Befähigung hervorzurufen

Schutz von Patienten Abstinenzgebot

Berufsrechtliche Pflichten – Beispiel Hessen

- **7 Abs. 7 BO-He:** „Ärztinnen und Ärzte dürfen im Umgang mit Patientinnen und Patienten sexuelle Kontakte weder aufnehmen noch dulden“.

Berufsrechtliche Pflichten – Beispiel Nordrhein

- **2 Abs. 2 BO-NR:** „Ärztinnen und Ärzte haben ihren Beruf gewissenhaft auszuüben und dem ihnen bei ihrer Berufsausübung entgegengebrachten Vertrauen zu entsprechen. Sie haben dabei ihr ärztliches Handeln am Wohl der Patientinnen und Patienten auszurichten“.
- „Unzulässig im Rahmen einer Therapiesituation sind sämtliche Handlungen, die sexuell gedeutet werden können. Dazu zählen auch Dating-Versuche“ (Eibl/Schulenburg, in: Rheinisches Ärzteblatt 2020, Heft 12, S. 33).
- Sexuelle Handlungen sind im Rahmen von Behandlungen grundsätzlich verboten – auch wenn der Patient oder die Patientin einwilligt“ (Eibl/Schulenburg, in: Rheinisches Ärzteblatt 2020, Heft 12, S. 33).

Berufsrechtliche Pflichten – Beispiel Nordrhein

- **7 Abs. 1 BO-NR:** „Jede medizinische Behandlung hat unter Wahrung der Menschenwürde und unter Achtung der Persönlichkeit, des Willens und der Rechte, insbesondere des Selbstbestimmungsrechts von Patientinnen bzw. Patienten zu erfolgen“.
- „Von einem Arzt ist aber zu erwarten, dass er das Persönlichkeitsrecht und das sexuelle Selbstbestimmungsrecht seiner Angestellten und Patienten respektiert und diesbezüglich alles unterlässt, was strafrechtliche Relevanz hat“ (VG Würzburg, Beschl. v. 11. September 2023 – W 7 S 23.1028 = BeckRS 2023, 29403 Rn. 26).

Berufsrechtliche Pflichten – Beispiel Nordrhein

- **2 Abs. 3 BO-NR:** „Eine gewissenhafte Ausübung des Berufs erfordert insbesondere die notwendige fachliche Qualifikation und die Beachtung des anerkannten Standes der medizinischen Erkenntnisse“.

Berufsrechtliche Pflichten – Psychotherapeuten NRW

- **6 Abs. 4 BO-PTK-NRW:** „(...) Psychotherapeuten sollen außertherapeutische Kontakte zu (...) Patienten auf das Nötigste beschränken und so gestalten, dass eine therapeutische Beziehung möglichst wenig beeinträchtigt wird“.
- **§ 6 Abs. 5 BO-PTK-NRW:** „Jeglicher sexuelle Kontakt von (...) Psychotherapeuten zu ihren (...) Patienten ist unzulässig“
- **§ 6 Abs. 6 BO-PTK-NRW:** „Die abstinente Haltung erstreckt sich auch auf die Personen, die (...) einem Patienten nahe stehen, bei Kindern und Jugendlichen insbesondere auf deren Eltern und Sorgeberechtigte“.
- **§ 6 Abs. 7 BO-PTK-NRW:** „Das Abstinenzgebot gilt auch für die Zeit nach Beendigung der Psychotherapie, solange noch eine Behandlungsnotwendigkeit oder eine Abhängigkeitsbeziehung der (...) Patienten (...) zum Psychotherapeuten gegeben ist“.

Schutz von Mitarbeitern

Berufsrechtliche Pflichten – Beispiel Nordrhein

- **§ 29 Abs. 1 BO-NR:** „Ärztinnen und Ärzte haben sich untereinander kollegial zu verhalten“. **Ärztliche Mitarbeiter.**
- **29 Abs. 6 BO-NR:** „Ärztinnen und Ärzte dürfen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht diskriminieren (...).“ **Nichtärztliche Mitarbeiter. Orientierung am AGG**
- z.T. Vertrauensstellung aus § 2 Abs. 2 BO als Ansatzpunkt (VG Berlin, Urt. v. 27. September 2011 – 90 K 4/09 = BeckRS 2011, 56500)

Schwerwiegender Verstoß

OLG Karlsruhe, Beschl. v. 01. August 2024 – 2 Vas 11/24 = BeckRS 2024, 23992

- „Dass sexuelle Kontakte eines Arztes zu einem oder gar mehreren seiner Patienten, die als Missbrauch im Sinne des § 174c Abs. 1 StGB strafbar sind, eine schwerwiegende Verletzung der ärztlichen Pflicht zur gewissenhaften Berufsausübung, die ein professionelles und hinreichend distanziertes Verhalten zwischen Ärzten/Ärztinnen und ihren Patienten im Rahmen des ärztlichen Behandlungsverhältnisses erfordert, bedeuten kann, bedarf keiner näheren Erörterung“.

VGH München, Beschl. v. 24. März 2021 – 21 ZB 18.2289 = BeckRS 2021, 6101

- Erhebliche Sexualstraftaten, die keinen Zusammenhang mit der ärztlichen Tätigkeit haben, sind geeignet, das besondere Vertrauensverhältnis zwischen Arzt und Patient zu stören und damit zur Unwürdigkeit zu führen.
- Das gilt auch für Taten, die vor der erstmaligen Erteilung der Approbation begangen wurden.
- Dem Widerruf der Approbation steht es nicht entgegen, wenn das Strafgericht von der Möglichkeit keinen Gebrauch macht, ein Berufsverbot als Maßregel der Besserung und Sicherung anzuordnen.

Verhältnis Berufsrecht und Strafrecht

45

Approbationswiderruf trotz Einstellung im Strafverfahren

VG Köln, Urt. v. 30. Mai 2017 – 7 K 1352/17 = BeckRS 2017, 113325

- Der Approbationswiderruf wegen Unwürdigkeit oder Unzuverlässigkeit **setzt nicht voraus**, dass ein schwerwiegendes berufswidriges Verhalten die **Grenze der Strafbarkeit überschreitet**.
- Verwaltungsbehörde und -gericht sind bei ihrer Entscheidung über den Widerruf **nicht auf eine strafgerichtliche Verurteilung angewiesen oder an staatsanwaltliche oder an strafgerichtliche Einstellungsentscheidungen gebunden**, sondern ermitteln eigenständig die relevanten Sachverhalte und bewerten diese nach der einschlägigen Rechtslage.
- Denn die **gefahrenabwehrrechtliche Beurteilung** eines Sachverhalts ist mit anderen Voraussetzungen und Rechtsfolgen verknüpft als die strafrechtliche. Deshalb ist - entgegen der Auffassung des Klägers - im Verwaltungsverfahren auch **nicht der Grundsatz der Unschuldsvermutung (Art. 6 Abs. 2 EMRK) anwendbar**, wonach ein Verdächtigter bis zum gesetzlichen Beweis seiner Schuld als unschuldig gilt. Der Approbationswiderruf stellt keine (repressive) Strafe dar und enthält auch keine individuelle Schuldzuweisung, sondern dient ausschließlich (präventiv) der Abwehr behandlungsspezifischer Gefahren.

46

Beschränktes Berufsverbot und Widerruf der Approbation

BGH, Beschl. v. 16. Januar 2003 – 3 StR 454/02 = BeckRS 2003, 1636

- Beschränktes Berufsverbot für vier Jahre für die Behandlung von weiblichen Patientinnen nach „sexuell gefärbter Straftaten zulasten von Patientinnen“

OVG Münster, Beschl. v. 09. Dezember 2003 – 13 B 1944/03 = NJW 2004, 2034, 2035

- Widerruf der Approbation, Anordnung der sofortigen Vollziehung

Unternehmensinterne Aufklärung

Von anderen Branchen lernen

EXKLUSIV Missbrauch in der Evangelischen Kirche

Verhinderte Aufklärung?

Stand: 24.01.2024 06:00 Uhr

Erstmals will eine deutschlandweite Studie umfassende Einblicke zu Missbrauch in der Evangelischen Kirche liefern - und konkrete Fallzahlen nennen. Doch *Monitor*-Recherchen ergeben, dass viele Fälle nicht untersucht wurden.

Der Erzbischof von Canterbury tritt zurück



Der Erzbischof von Canterbury, Justin Welby, geistliches Oberhaupt der weltweiten anglikanischen Kirchengemeinschaft, tritt wegen seines Umgangs mit einem Missbrauchsskandal zurück. Welby wird vorgeworfen, den Missbrauch von mehr als 100 Jungen und jungen Männern vertuscht zu haben.

Wessing & Partner

Katholische Kirche

Kardinal Woelki schließt Rücktritt nicht aus

Welche Rolle hatte Woelki bei der Vertuschung von Missbrauchsfällen im Erzbistum Köln? Der Kardinal macht persönliche Konsequenzen von einem neuen Gutachten abhängig.

6. Februar 2021, 11:31 Uhr Quelle: ZEIT ONLINE, dpa, AFP, KNA, ja

Katholische Kirche

Wie ein Treueeid die Aufklärung des Missbrauchs verhindert

10. März 2023, 14:45 Uhr | Lesedauer: 4 Min. | 12 Kommentare



Kardinal Woelki und Papst Franziskus. Woelki hat sich im Februar 2021 von seinem Posten als Erzbischof von Köln zurückgezogen. Auf seinem Amtspapier steht der Kardinal als Erzbischof von Köln.

Soll jetzt ein Bistum nach dem anderen Studien in Auftrag geben? Es wird Zeit, den wahren Grund zu nennen, warum die Bischöfe über viele Jahre die Taten vertuscht haben.

24.03.2025

49

49

Landgericht Oldenburg, Urt. v. 13. Oktober 2022 – 5 Ks 800 Js 70900/14 (23/19)

- „Dabei ist den Angeklagten vorzuwerfen, dass sie fahrlässig **den ihnen bekannten Umstände nicht in der gebotenen Weise nachgegangen sind**. Dass sie aus Angst, jemand falsch zu verdächtigen oder aber auch aus Sorge um ihren eigenen und den Ruf des Klinikums (...) **zu zögerlich handelten**. Ihnen ist zum Vorwurf zu machen, dass sie aus falscher Rücksichtnahme **nicht mit der gebotenen Konsequenz an der Aufarbeitung der deutlich gegebenen Hinweise arbeiteten** und auf eine **frühere Freistellung des Zeugen (...) nicht hinwirkten**.
- All dies begründet ausdrücklich kein vorsätzliches, sondern allenfalls **fahrlässiges Handeln** der Angeklagten“.

Wessing & Partner

24.03.2025

50

50

Compliance-Kultur



Warum dauerte es Jahre, bis diese gravierenden Vorwürfe bekannt wurden?

- Der erste Fall soll sich 2017 ereignet haben, aber erst Ende Februar 2021 haben sich die Helferinnen eigenen Angaben zufolge an den Mitinhaber der Praxis gewandt.
- Im März 2021 hört Dr. H. auf, in der Praxis zu arbeiten.
- Dann dauerte es noch einmal knapp zwei Jahre, bis im Januar 2023 Anzeige erstattet wurde.
- Zwei der Frauen hatten sogar zwischenzeitlich gekündigt, hätten somit zumindest beruflich nichts mehr zu befürchten gehabt. Warum also so lange warten?
- Sie habe die Sache „verdrängt“, sagt eine der Zeuginnen, als der Richter sie danach fragt.

Beispiel angelehnt an: VG Gelsenkirchen, Urt. v. 30. Juni 2022 – 18 K 4251/20

- Facharzt für Psychiatrie ist Chefarzt der Psychiatrischen Abteilung eines Krankenhauses.
- Von September 2014 bis Mai 2016 soll er mit zwei Patientinnen, der er zunächst stationär, später ambulant behandelt hat, sexuelle Beziehungen geführt haben.
- Dies berichtet eine dritte Patientin ihrem Therapeuten, die mit beiden Patientinnen in einem freundschaftlichen Verhältnis steht.

Unternehmensinterne Aufklärung

➤ Erste Einordnung des Vorwurfs:

- **Art des Vorwurfs:** Strafrechtlich relevant? Berufsrechtliche Verstöße? AGG Verstoß? Nicht rechtlich relevant?
- **Umfang des Vorwurfs?** Einzelfall oder systematisches Vorgehen in Vielzahl von Fällen?
- **Umfang und Qualität der Beweise:** Plausibel? Stichhaltig? Rechtfertigen sie schon unmittelbare (arbeitsrechtliche) Maßnahmen?
- Unternehmensinterner Vorwurf oder schon nach Außen gedrungen?

➤ Rechtzeitige Rückmeldung an Informanten (7 Tage gem. § 17 Abs. 1 Nr. 1 HinSchG)

➤ Wer soll alles in die Aufklärung und dem Ergreifen von Maßnahmen eingebunden werden? (Krisenstabbildung?)

- Arbeitsrechtler?
- Strafrechtler?
- Unternehmenskommunikation?
- Sachverständiger?

Wessing & Partner

24.03.2025

16.

53

Unternehmensinterne Aufklärung

➤ Festlegung der Aufklärungsmaßnahmen

- Patientendokumentation
- i.d.R. kein Zugriff auf Mobiltelefon/Chatnachrichten
- Mitarbeiterbefragungen **Cave:** Lagerbildung?

➤ Wann informiert man die Kollegen/Mitarbeiter?

➤ Einbindung/Information Dritter? Durch wen?

- Patienteninformation nach § 630c Abs. 2 BGB erforderlich?
- Staatsanwaltschaft?
- Ärztekammer & Approbationsbehörde?

➤ Umgang mit den Auswirkungen von arbeitsrechtlichen Maßnahmen wie

- Organisation der Patientenversorgung
- Organisation Anlaufstelle für Mitarbeiter
- Organisation Anlaufstelle für Patienten

Wessing & Partner

24.03.2025

16.

54

Compliance Maßnahmen

55

Compliance Maßnahmen

Richtlinie

Zu sexueller Belästigung und respektvollen Umgang miteinander

Schulung

Grenze freundschaftlicher Umgang / problematisches Verhalten

Behandlungsorganisation

Sensible Behandlungen/Untersuchungen unter Anwesenheit zweiter Person.
Synchronisierung der Kommunikation bei sensiblen Behandlungen.

56

Compliance Maßnahmen

**Einrichtung einer
Beschwerdestelle**

Gemäß AGG erforderlich. Neben der HinSchG-Meldestelle.

**Sonstige Vorschläge in der
Literatur**

- Kameraüberwachung
- Panic-Buttons
- Security für den Nachtdienst
- Patienteninformation mit Flugblättern/Postern

**Strafrechtsschutz-Spezial-
Versicherung**

Vorsatz-Delikte erfasst.
Keine Begrenzung des Honorars auf RVG-Basis

Wessing & Partner

24.03.2025

57

57

Dat wars

Wessing & Partner

24.03.2025

58

58